



verein berner tagesschulen vbt

## Jahresbericht 2016 / 2017

(1.9.2016 bis 31.8.2017)

Ein ereignis- und arbeitsreiches Vereinsjahr ging zu Ende. Gerne berichten wir unseren Mitgliedern von den vielfältigen Aktivitäten und Geschehnissen.

### Vernetzungstreffen

Die beiden Vernetzungstreffen waren geprägt durch sehr praxisnahe Themen, welche die Betriebe aktuell stark beschäftigen.

Am 23.11.2016 standen in der Tagesschule Kirchberg die Kindergartenkinder ganz im Mittelpunkt. Frau Professor Doktor Margrit Stamm zeigte in ihrem Referat eindrücklich auf, wie unterschiedlich der Entwicklungsstand der ganz jungen Kinder beim Eintritt in die Tagesschule sein kann. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer griffen die daraus folgenden Empfehlungen gerne auf, diskutierten und vertieften sie im Austausch mit Kolleginnen und Kollegen. Die Wichtigkeit einer aufmerksamen Sprachförderung stellte sich als zentraler Punkt heraus, zahlreiche weitere Aspekte wurden ebenfalls besprochen. Dass die sehr jungen Kinder eine grosse Herausforderung für die Betriebe bedeuten, zeigte sich auch in der stattlichen Zahl von 138 Gästen. Der vbt hofft, mit dem Anlass dazu beigetragen zu haben, dass die Betriebe gangbare Wege im Umgang mit den Jüngsten finden.

Mit 140 Teilnehmerinnen ähnlich gut besucht war das Vernetzungstreffen vom 31.05.2017 in der Tagesschule Moosseedorf. Das Thema „Nähe und Distanz in der Tagesschule“ ist gewiss als Dauerbrenner zu betrachten. Die Diskussionen gestalteten sich denn auch entsprechend lebhaft und durchaus auch kontrovers. Im Austausch untereinander stellten viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer fest, wie unterschiedlich dieses Thema in den Betrieben angegangen wird. Das Treffen war eine tolle Gelegenheit, voneinander zu lernen und das eigene Handeln kritisch zu hinterfragen.

### Netzwerk Bereichsleitende der grossen Tagesschulen (Bern, Biel, Burgdorf, Köniz, Langenthal, Muri, Ostermundigen, Thun)

Der vbt führt für Bereichsleitende von Tagesschulen grösserer Gemeinden zweimal pro Jahr eine Konferenz durch. Die Treffen dienen dem Austausch von Informationen, Erfahrungen und Fachwissen. Damit leistet der vbt einen Beitrag zur Qualitätssicherung und -steigerung der Tagesschulen im Kanton Bern. Die Konferenzen dienen dem Verein auch als politisches Meinungsbildungsgremium.

Am 25. Oktober 2016 fand die Konferenz zum Thema Sicherheit statt. Es ging um Themen wie Schulwegsicherheit, Zugang zum Areal, Nutzung von Turnhalle und Pausenplatz, Abgrenzung vom öffentlichen Raum, vor allem auch wegen der Kindergartenkinder, Fragen zum Betreuungsschlüssel, vor allem bei Notfällen, Unfällen und schliesslich auch Krisen- und Sicherheitskonzepte.

Am 21. März befasste sich die Konferenz mit dem Thema „Personal, Leitung, Stellvertretungen“. Diskussionspunkte waren Festangestellte im Monatslohn vs. Betreuungspersonal im Stundenlohn, Praktikanten/Lernende/Zivis, Stellvertretungsregelungen, Leitung (in Stellenprozenten), davon Anteil Betreuung (in Stellenprozenten).

Die enorm unterschiedlichen Anstellungsbedingungen in den Tagesschulen sind ein bekanntes Phänomen. Um Anstellungen von Leitungspersonen vergleichbar zu machen und den betroffenen Stellen eine auf fundierte Erfahrungen beruhende Bemessungsgrundlage zur Verfügung zu stellen, entwickelten Vorstandsmitglieder eine Formel zur Berechnung von Leitungsprozenten. Eine Mitarbeiterin der ERZ steuerte mehrmals während des Prozesses ihr Wissen und ihre Unterstützung bei. Es ist nun ein



## verein berner tagesschulen vbt

einfaches, praktisches, von der ERZ mitgestaltetes Werkzeug für Tagesschulen und Gemeinden entstanden, welches auf der vbt-Website unter Personal zu finden ist.

### **Zusammenarbeit mit der Erziehungsdirektion (ERZ)**

Die Erziehungsdirektion des Kantons Bern unterstützt die Aktivitäten des vbt im Rahmen einer Leistungsvereinbarung. Es sind dies namentlich die Planung und Durchführung der Vernetzungstreffen, der Austausch mit der ERZ als gut etablierter, in der Praxis verankerter und aktiver Kantonalverband sowie die Kontaktpflege mit der französischsprachigen Region des Kantons Bern.

Im Verlaufe des Jahres gab es einige Gelegenheiten, zu konkreten Fragen der Erziehungsdirektion die Sicht des vbt als Stimme aus der Praxis beizusteuern:

So beteiligte sich der Vorstand an der Vernehmlassung zur Änderung des Volksschulgesetzes (Ferienbetreuung). Die Vorschläge der ERZ wurden ausführlich diskutiert und auf ihre praktischen Auswirkungen hin durchdacht. Der Vorstand formulierte Änderungsvorschläge und Ergänzungen zuhanden der ERZ.

Auf Einladung der Regierungsräte Pulver und Schnegg nahmen Vorstandsmitglieder an einem grossen Hearing teil und konnten die praktischen Erfahrungen der Tagesschulen einfließen lassen. Es ging dabei um die Frage, in welchen Betreuungsformen (Tagesfamilien, Kitas, Tagesschulen) Kindergartenkinder zukünftig hauptsächlich betreut werden sollen und wie die beiden Direktionen eine allfällige Auswahl steuern wollen.

### **Kontaktpflege mit dem frankofonen Teil des Kantons Bern**

Auf Einladung von Eric Leuenberger der ERZ des Berner Juras stellte die Geschäftsführerin im September 2016 in Tramelan bei einem ersten Treffen aller Tagesschulen und Gemeinden des Berner Juras den vbt und dessen Tätigkeiten vor. Nach diesem Anlass wurde die „kleine Schwester“ des vbt als unabhängige Gruppierung gegründet: Codejc (Conférence des Directrices et Directeurs des écoles à journée continue francophones du canton de Berne). Der Austausch zwischen dem vbt und der Codejc wird von beiden Seiten aktiv gepflegt. Nach Bedarf sind gemeinsame Gefässe in Betracht zu ziehen.

### **Dienstleistungen**

Eine der zahlreichen Aufgaben der Geschäftsstelle ist das Erteilen von Auskünften aller Art. Die Fragen welche die Geschäftsführerin Fiona Dürler im vergangenen Jahr beantwortete, betrafen vielfältige Themen wie Kosten eines Frühstücks, Weiterbildungsmöglichkeiten, Stellvertretungen bei Praktika, die Tagesschule als kurzfristigen Kinderhüte-Dienst? Zusammenarbeit mit der Gemeinde, Raumfragen, und immer wieder angemessene Arbeitsprozente von Leitungspersonen.

Nach dem Vernetzungstreffen zum Thema Nähe und Distanz wurde ein für Mitglieder vorbehaltener Raum auf der Website eingerichtet, auf welchem Checklisten, Handbücher, Merkblätter aus den Tagesschulen abgelegt werden können. Dieser geschützte Bereich kann ausgebaut und vielfältig genutzt werden, um Dokumente auszutauschen, Ideen zu verbreiten und einander vom Wissen und Können profitieren zu lassen.

Die Website wird durchschnittlich ca. 8x täglich aufgerufen. Absoluter Renner ist der Stellenmarkt. An zweiter und dritter Stelle stehen die Vernetzungstreffen und die thematischen Seiten.

### **Podium SP 15.3.17**

Die SP Bern Mittelland führte an ihrem Parteitag ein Podium zum Thema Tagesschulen durch. Auf Einladung der SP Mittelland nahm die Präsidentin des vbt teil und steuerte die praktische Seite bei. Themen wie Kindergartenkinder in der Tagesschule, Betreuungsschlüssel, Qualität sowie Ferienbetreuung wurden von verschiedenen Seiten beleuchtet.



verein berner tagesschulen **vbt**

### **Politische Entwicklungen**

Die Sparbemühungen des Grossen Rates beunruhigen den Vorstand des vbt. Eine Beschneidung der vorhandenen Ressourcen wäre fatal, sind die Betriebe doch mit grossen Herausforderungen konfrontiert (zunehmend jüngere Kinder, grosse Altersschere, viele Kinder mit Migrationshintergrund etc.). Um die Grossrätinnen und Grossräte zum Thema Tagesschulen zu informieren und für die aktuellen Herausforderungen zu sensibilisieren, hat sich der Vorstand im Berichtsjahr Gedanken gemacht, wie er darauf reagieren wird. Konkrete Massnahmen sind im Herbst 2017 geplant.

### **Finanzen**

Der Verein darf als finanziell gesund bezeichnet werden. In diesem Vereinsjahr waren die ehrenamtlichen Eigenleistungen des Vorstandes für die Durchführung der Vernetzungstreffen aussergewöhnlich gross, was sich finanziell positiv auf den Jahresabschluss auswirkte. Angesichts dieser Tatsache diskutierte der Vorstand die Einführung einer bescheidenen Spesenvergütung pro Sitzung.

An der letzten Mitgliederversammlung wurde die neue Revisorin, Véronique Vergères, gewählt. Sie steht dem Verein ehrenamtlich zur Verfügung.

### **Mitglieder**

Der Mitgliederstand am 31.8.2017 betrug 155 Tagesschulen in 84 Standortgemeinden, drei Tagesschulen sind dem Verein neu beigetreten. Der Verein zählt 24 aktive oder zahlende Einzelmitglieder und 3 Firmen/Organisationen. Diese Zahl ist rückläufig. Einige Pioniere und Pionierinnen haben sich aus den Mitgliedschaften zurückgezogen.

### **Vorstand**

Der Vorstand traf sich zu sechs Sitzungen. Dazwischen bereiteten Arbeitsgruppen einzelne Themen vor. Am 22.10.16 zogen sich die Vorstandsmitglieder zu einer Retraite zurück. An diesem Tag wurde vertieft über die strategische Positionierung des vbt diskutiert. Aber auch das gemeinsame Nachdenken über die Qualität in Tagesschulen stand im Fokus des intensiven Tages.

Die Vorstandsmitglieder stellten dem Verein im vergangenen Jahr ehrenamtlich ein sehr umfangreiches Fachwissen und ihre langjährige Erfahrung zur Verfügung. Die Zusammenarbeit ist von gegenseitigem Wohlwollen, Interesse und grossem Engagement für die Sache der Tagesschule geprägt.

Dem Vorstand gehören an:

- Verena Röthlisberger, Leiterin Tagesschule Heimberg (Präsidentin)
- Franziska Frauchiger, Leiterin Tagesschule Moosseedorf (neu ab 23. November 2016)
- Sarah Gabi Schönenberger, Grossrätin, Lehrerin, Juristin
- Peter Niederhauser, Leiter Kinderbetreuung der Stadt Burgdorf
- Therese Perrottet, Tagesschule Spitalacker und Breitenrain, Bern
- Marjolein Schärer, Tagesschule Plänke Biel (bis 7. September 2016)
- Klemens Thalmann, Leiter Tagesschule Schliern, Köniz (neu ab 22. November 2017)
- Markus Wiesmann, Leiter Tagesschule Wabern, Köniz (bis 31. Mai 2017)